

Wichtige Tipps für schönen Rasen!

Gesunder Rasen wächst nur auf gesundem Boden.

Vor der Aussaat: Vorhandenen Boden bearbeiten und aufbessern. Unterboden mindestens 20cm. Tief aufreißen und lockern um alle Verdichtungen, die z.B. durch den Baubetrieb entstanden sind zu beheben.

Anforderungen an den Boden für den Rasen:

Lehmiger Sandboden mit ausreichend Humusgehalt, unkrautfrei, gute Luft- und Wasserführung, pH-Wert: 6-7, Schichtstärke 15-20 cm

Bodenanalyse: je nach Ergebnis fehlende Bestandteile einarbeiten (z.B. Kompost unkrautfrei), Sand, usw. oder fertige zertifizierte Gartenerde unkrautfrei aufbringen.

Auswahl Saatgut: Schattenrasen, Zierrasen,, Spielrasen, Golfrasen usw.

Rasensaatgutmischung (RSM) geprüfte Qualität im Fachhandel erhältlich.

Geprüfte Rasensamen enthalten weniger Unkraut und wachsen oft langsamer.

Lage beachten: Sonne, Schatten, unter Baumbestand

Aussaat: Zeitpunkt nicht zu früh wählen (möglichst nicht vor Anfang April), ca. 25g/m² (hierbei gilt: etwas mehr als vom Hersteller empfohlen schadet nicht)

Grassamen bis zur vollständigen Keimung feucht halten, mindestens aber 4 Wochen. Eventuell 2-3x täglich oberflächlich bewässern.

Mähen: erster Schnitt ohne Grasfangkorb und maximale Schnitthöhe.

Häufiges Mähen lässt den Rasen dichter werden. Auch bei schwachem Wachstum wöchentlich mähen. Messer vom Rasenmäher müssen unbedingt immer scharf sein.

Schnitthöhe: Frühjahr: 4 cm

Sommer 5-6 cm

Herbst 4 cm

Pro Schnitt maximal 1/3 des Halmes kürzen, z.B. nach einem Urlaub.

Wässern: Besser nicht zu oft, dafür druchdringend wässern. Einmal pro Woche kann ausreichen. Entweder sehr früh am morgen, besser spät am Abend 10-20 Liter/m².

Die durchdringende Bewässerung verhindert eine Verfilzung des Rasens und sorgt für eine tiefe Wurzelbildung.

Rasenregeneration z.B. bei Moos und Beikraut.

Im Frühjahr: Rasen kurz mähen, vertikutieren auf trockenem Boden, 5mm tief, längs, quer und diagonal (auch hier gilt: nicht vor Anfang April)

Anschließend immer Rasen nachsähen zur Schließung der Pflanzlücken.

Düngung: drei mal im Jahr (gilt nicht für neu angelegten Rasen im Aussaatjahr)

Frühjahr (März/April), Sommer (Juli/August), Herbst (Oktober/November)

Wichtigste Düngung ist die Herbstdüngung. Zusätzlich einmal pro Jahr (bevorzugt im Herbst) Bodenaktivator aufbringen, am besten auf Natur-Humus-Basis oder mit Kompost unkrautfrei ca. 10 Liter/m².

Bei guter Pflege können Sie schon bald eine sattgrüne Rasenfläche genießen.